

**1. NOVEMBER
WORLD KOBANE
DAY**

**STATUS FÜR DIE DEMOKRATISCHE
FÖDERATION NORDSYRIEN**

**DIE FREIHEIT KOBANES IST
AUCH UNSERE FREIHEIT**



In Kobane wurde auch unsere Freiheit verteidigt!

Mit dem Beginn der bewaffneten Auseinandersetzungen in Syrien wurde der Islamische Staat (IS) mit seiner enormen Ausbreitung in Syrien und dem Irak eine Gefahr für die gesamte Menschheit. Das einzige Ziel dieser barbarischen Kraft war es eine grausame Ordnung aufzubauen. Trotzdem wurde der IS von einer Vielzahl regionaler Staaten und internationaler Kräfte als ein passendes Werkzeug für die Umsetzung der eigenen Interessen gesehen. Der türkische Staat hatte das Ziel einen möglichen Status für die kurdische Gesellschaft zu verhindern. Saudi Arabien und Katar unterstützten den IS aus konfessionellen Gründen und einige westliche Staaten drückten aufgrund wirtschaftlicher Interessen und Herrschaftsansprüche ein Auge zu. Der IS verübte nicht nur in der Region, sondern auf der ganzen Welt Terroranschläge. Er legte eine derartige Brutalität und Grausamkeit an den Tag, dass Millionen Menschen ihre Heimat verlassen mussten und z.T. auf ihrer Flucht verdursteten und verhungerten.

Der IS griff im August 2014 die Ezidinnen und Eziden in Shengal an, tötete tausende Zivilisten und nahm ca. fünftausend Ezidinnen als Sexsklavinnen gefangen. Er begnügte sich nicht damit, sondern griff mit Ermutigungen des türkischen Staates die kurdische Stadt Kobane am 15. September 2014 an, um das auf Gleichberechtigung, Pluralität und Geschwisterlichkeit der Völker beruhende Gesellschaftsmodell zu zerstören. Genau mit diesem Angriff traten zwei Pole hervor. Auf der einen Seite das vom IS repräsentierte reaktionäre und auf der anderen Seite das von den Kurdinnen und Kurden vertretene radikaldemokratische, ökologische und auf Frauenbefreiung beruhende Paradigma.

Diese Realität wurde von der globalen Gemeinschaft und Öffentlichkeit wahrgenommen. Aus allen Teilen der Welt strömten damals die Menschen am World Kobane Day am 1. November auf die Straßen, sangen Freiheitslieder und verurteilten den IS und seine Unterstützer. Den kurdischen Kräften der YPG und YPJ gelang es schließlich Kobane im Januar 2015 zu befreien! Dazu trugen die internationalen Solidaritätskundgebungen einen entscheidenden Teil bei!

Heute ist Kobane frei, aber der Kampf geht weiter. Am heutigen 1. November 2017 begehen wir erneut den World Kobane Day, um das vierte Jahr der Befreiung Kobanes, dem Symbol der Freiheitssuche der Menschheit, zu feiern. Wir fordern zudem einen Status für die Demokratische Föderation Nordsyrien, zu der Kobane heute gehört!